

Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Was passiert, wenn man eine Person, die man eigentlich hasst, doch nicht hassen kann?...// Na Leute, wie siehts mit Kommis aus? // Das nächste Kapitel wird bereits bearbeitet!

Von Keii-chan

Kapitel 2: Welcome in Hell

Titel: Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Autoren: Ruki-Chan und Keii-chan

Part: 2/??

Email: keiijin_chan@yahoo.de ; CrazyTurtle87@web.de

Fandom: Dir en grey

Warnung: Shounen-ai, Lemon, ...

Pairing: Kyo x Dai

Disclaimer: Sie gehören uns nicht, nur die Idee für die Story, die wir euch nicht verheimlichen wollten ;)

Kommentar: Die FF stammt aus dem RPG von Ruki-Chan und mir. Abgeschlossen ist das Ganze noch nicht, haben wir eigentlich momentan auch nicht wirklich vor. Nun ist auch schon das zweite Chapter online^^ Wir waren sehr überrascht über sooo viele Kommis und haben uns riesig gefreut!!!! VIELEN DANK!!! Es wäre schön, wenn ihr auch weiterhin die Story lest und kommentiert^^

--> Ruki-Chan ist Kyo; ich (Keii) bin Dai ^^

An die Kommischreiber:

@ _-Mao-_: Vielen Dank für das Lob^^ Und Glückwunsch, du warst die Erste;) *großen Keks schenkt*

@ Januri: Hai, die Stelle mit dem Bus is wirklich süß...*gg* Rein zufällig war der Blonde natürlich Kyo...Zufälle gibt's, ne?*gg* Du? Will auch so ein Foto haben...muahahaa....=3 Jedenfalls danke fürs Kommi^^

@ Dorei-chan: Nene, Selbstmord haben wir nicht geplant^^ Keine Sorge...*gg* Schön; dass die Busszene doch nicht verwirrend rüberkommt, und arigatou für's Kommi^^

@ -Tooru-: *g* Lass dich überraschen, was alles so passiert;) Ich sag dir...es wird lustig....XD

@ Flavia: Wir sind im RPG grade auf Seite 39...mit ansehnlich langen Post's...*gg* also das sind 'ne Menge Kapitel;) Zufrieden?XD Und wir sind ja noch lange nicht am Schluss^^ Danke für's Kommi^^

@ Suzu_chan: Lol...XD *dich patt* Thx für's Kommi^^

@ Tribe: Hier haste ja das zweite Chapter^^ Und gespannt sein dürft ihr wirklich...=3 Thx für Kommi^^

@ -Totchi-: XD Danke^^ Chapter zwei kann man nun bestaunen;)

@ Lost_Angel_666: Lol, noch jemand der hellauf begeistert ist.*gg* Keine Sorge, nächste Chapter ist ja schon da^^

@ Januce: Hihi, wenn du jetzt schon vor Lachen nicht mehr kannst...wie wird das dann bei den folgenden Kapiteln aussehen??XDD Danke für's Kommi^^

@ kAmO: Haihai, gaaanz interessant...=3 *gg* Thx für Kommi^^

@ RiwenRiddle: Wow, vielen Dank für das Lob, freut uns total...~* Ach ja...wir schreiben jedem 'ne ENS wenns weitergeht, der ein Kommi auf das zuletzt hochgeladene Chapter geschrieben hat;)*gg* Thx für Kommi^^

@ Shariana-chan: Danke^^ Ich schreib das doch mit Ruki-Chan zusammen^^° Und jaaaa, wir haben viele viele Ideen...*gg*

@ Aimi: LOL...so betrachtet haben wir das noch gar nicht gesehen...XD Aber hai, es wird sehr lustig...XDD *gg* Danke für's Kommi^^

@ Monkey-r0cker: Hai, wird lustig, und jaaa, sie freunden sich an...*gg* Ist doch klar;) Aber wie...mal sehen;)*gg* Lass dich überraschen^^ Thx für's Kommi^^

@ screamingMaggot: Wir sagen immer den Leuten Bescheid, die auf das letzte hochgeladene Chapter ein Kommi geschrieben haben^^ Also..merken;)*gg* Vielen dank für's Lob und Kommi^^

Also...noch mal von uns an alle ein **RIESENDANKE!!!!** *euch knuddl*
Und weiter geht's im Text;)

Kapitel Zwei – Welcome in Hell

Grummelnd schaute der Rotschopf seinem Zimmergenossen entgegen, wandte sich dann aber schnaubend mit den Worten ab: "Ansprechen und du bist tot..."

Wütend stapfte er zum Eingang, sandte tausend Todesblitze seinem Lehrer entgegen, in der Hoffnung, dass möglichst viele ihn treffen würden.

"Andou!! Zimmer 304, klar soweit?!"

"Halt die Schnauze, Alter...", fauchte der Rotschopf.

"Hab ich gehört! Und mach mir den Anderen gegenüber keine Schande, Herr Lieblingsschüler!"

Gott, wie er ihn manchmal hasste.

Er schritt zu besagtem Zimmer, schlüpfte hinein und musste sogleich feststellen, dass beide Betten ZU NAH aneinander standen.

Blitzschnell sicherte er sich das Bett mit den besten Fluchtmöglichkeiten, also am Fenster und zerrte das Gestell in Sicherheitsgebiet.

Kyo folgte mit einem ganz gemeinen Grinsen auf den schönen Lippen seinem neuen Mitbewohner. Das konnte ja heiter werden.

Doch kurz bevor er das gemeinsame Zimmer betreten konnte, wurde er am Arm zurück gehalten. Mit dem wundervollsten Warumono-Blick, den er drauf hatte, starrte er den gut 2 Köpfe größeren Jugendlichen, welcher eindeutig zu der anderen Schule gehörte, an. "Hey Kleiner, pass auf deinen Arsch auf, wenn du mit Andou in ein Zimmer gehst...", und mit diesen Worten verschwand dieser komische Vogel auch

schon.

/Andou.../, woher kannte er diesen Namen? Stirnrunzelnd entschloss er sich erst einmal das Zimmer zu erkunden, also öffnete er die Tür und trat ein.

Okay, wunderbar, ganz toll...das Bett am Fenster hatte der Arsch ihm also schon weggeschnappt...Nun gut...Planänderung...fliehen war nun nicht mehr...

Unsanft knallte er seine Tasche in eine Ecke und sah zum ersten Mal an diesem Tag genau in das Gesicht des Größeren. Sein Blick traf auf Augen, die er wohl sein Leben lang nicht mehr vergessen würde...

/Scheiße.../

Er hörte noch den Kommentar seines Klassenkameraden, und nickte zustimmend.

/Sollte der Kleine wirklich.../

Schlechte Laune war nichts im Vergleich zu Daisukes Stimmung.

Er ließ sich auf das Bett fallen, seufzte leise. Da konnte er sich ja gleich mit 'nem Strick vorm Fenster aufhängen.

Mit einem gefährlichen Blitzen in den Augen starrte er dem Eintretenden entgegen.

Blickte in die Mandelaugen des Kleinen.

"Na, wurdest du schon ausreichend gewarnt...?"

Er lehnte sich zurück, an das Fensterbrett, und blickte den Blonden an.

Wieso musste gerade ER mit dem in ein Zimmer?

Erleichtert stellte der Kleinere fest, dass dieser Andou ihn anscheinend nicht erkannte. Wenigstens etwas... "Gewarnt?", höhnisches Lachen folgte seiner Frage... "Soll ich etwa Angst haben vor dir kleinem, süßen Weiberhelden", er legte den Kopf schief, warf einen Blick zu ihm hinauf, der verdächtig nahe an die ganzen weiblichen Fans des Älteren herankam. Nur waren Kyos Augen mit voller Verachtung durchtränkt, strahlten unendliche Kälte aus, wie schon seit so vielen Jahren. Doch dieses Mal war es anders, dieses Mal durchströmte ein ungeahnter Drang zu fliehen seinen Körper.

/Seit wann bin ich feige?/, ja feige war er nun wirklich nicht, doch fürchtete er einfach, dass es Mord und Totschlag geben würde, wenn er länger als eine Stunde mit diesem...diesem... - ihm fiel doch tatsächlich kein ansprechender Kraftausdruck ein - ...in einem Zimmer hocken musste.

Warum eigentlich immer er? Immer auf die Kleinen? Konnte sich nicht irgendjemand anderes mit diesem Kerl rumschlagen? Hatte es nicht gereicht, dass er ihn vor langer langer Zeit hatte ertragen müssen?

Daisuke lachte leise auf. "Nun ja...wenn du die Warnung nicht ernst nimmst, wirst du schon noch früh genug merken, dass das ein Fehler war sie NICHT ernst zu nehmen."

Sein Lächeln war keineswegs freundlich. Man merkte ihm mehr als an, dass er auf diese sieben Tage keine Lust hatte. Und erst Recht nicht mit diesem kleinen Giftzwerg.

Und was schaute der ihn eigentlich so an? Er spürte, dass der Andere etwas verunsichert war. Doch weswegen wusste er nicht, konnte es auch nicht nur im Entferntesten ahnen.

Gerade wollte er wieder einen bissigen Kommentar abgeben, als sein lieber Herr Klassenlehrer zur Tür hereinschneite.

"Verkneifen Sie es sich, Andou. Und versuche wenigstens EINMAL mit Niimura klarzukommen!"

Daisuke zuckte zusammen. /Niimura?/ ...

Er starrte ins Leere, dachte angestrengt nach. WIESO kam ihm dieser Name so verdammt bekannt vor??

Rasch sah er zu dem Blondschoopf, begegnete einem giftigen Blick.

Dem giftigen Blick wurde ein nicht minder unfreundliches Grinsen hinzugefügt.../Ach ne erinnert sich da etwa wer?/, dann wirbelte Kyo auf dem Absatz herum und begann seine Tasche aus - und die Klamotten nach dem tollen Prinzip 'Schrank auf - gut zielen und werfen' einzuräumen.

Gott wie viele Stunden musste er noch mit dieser wandelnden Zeitbombe allein verbringen?

Vor allem, wann sollte er schlafen? Andou brachte es noch fertig ihn ihm Schlaf zu überfallen oder so...er hatte das noch all zu gut in Erinnerung...

"Was willst du mir schon tun? Meinst du ich hab Angst, vor kleinen, spätpubertierenden Jungs mit 'ner Macke für auffällige Rottöne?", irgendwann konnte er sich diesen Spruch nicht mehr verkneifen...auch wenn er auf der einen Seite noch sehr schlechte Erinnerungen zu verdauen hatte... machte es ihm doch Spaß seine Grenzen auszutesten. Und leider Gottes musste er zusehen, dass aus dem hässlichen Knirps, der Daisuke einst war... ein sehr gutaussehender Typ geworden war.

Kyo seufzte und wandte seinen Blick erneut nach oben, direkt in die braunen Augen seines - ihn immer noch beobachtenden - Gegenübers.

Daisuke schwieg. Ihm kam nicht nur der Name bekannt vor, nein, auch diese ganzen frechen Sprüche. Aber wo er dies einordnen sollte, wusste er überhaupt nicht.

"Ach, das sag ich dir doch nicht, Süßer.", mit leiser Stimme gab er dies von sich. Doch er wusste, dass der Blonde ihn genau verstand.

Er schloss kurz die Augen, versuchte sich abzuregen, denn sonst...wäre es für alle Beteiligten nicht sehr gesund.

Mit seinem Fuß kickte er seine Tasche unters Bett, machte sich gar nicht erst die Mühe alles herauszuräumen.

Er beobachtete den Kleinen weiter.

"Nervös?"

Sein Blick bohrte sich durch die Augen von diesem Niimura. Und er verfluchte zum wiederholten Male sein schlechtes Kurzzeitgedächtnis.

Kyo lachte. Sein typisches, freudloses, kaltes Lachen. "Ich bin nicht nervös", er ging auf den Größeren zu, legte ihm leicht eine Hand auf die Brust. Was er genau vor hatte, wusste er eigentlich nicht... doch irgendetwas in seinem Inneren schrie unaufhörlich "Tu ihm weh, räch dich für damals", doch er tat es nicht.

Vielleicht, weil er feige war...vielleicht aber auch, weil er selbst damals nicht weniger Schuld an der ganzen Scheiße hatte.

Er konnte sich nicht mehr daran erinnern, was vorgefallen war, doch diese Augen hatten sich für immer tief in sein Gedächtnis eingebrannt. Niemals würde er diesen durchdringenden Blick vergessen können...und immer würde er denselben Hass damit verbinden.

Ein starker Stoß und der Rothaarige landete auf seinem Bett. Kyo sah zwar aus, wie ein kleiner Schwächling, doch wie so oft trügte der 1. Eindruck gewaltig.

"So wer ist nun nervös?"

Und auch dieses Lachen kannte der Rote. Nur zu gut. Eine Zuordnung? Leider noch nicht möglich.

Misstrauisch beobachtete Daisuke, wie der Blonde näher kam. Was hatte der Blonde vor? Er traute ihm überhaupt nicht...

Und sah sich auch schon im nächsten Moment rücklings auf seinem Bett wieder.

Allmählich wurde er wütend, RICHTIG wütend.

/So, du willst dich also mit mir anlegen.../

Gott, wie er diesen Blick des Kleinen verabscheute.

"Woher kenne ich dich?" Leise und lauernd stellte der Rotschopf diese Frage, welche für den Blondinen ziemlich unerwartet kam.

Und das war's auch schon wieder mit dem zweiten Kapitel^^ *gg*

Wem's gefallen hat, bitte Kommi schreiben. Dürfen natürlich auch die, denen es nicht gefällt machen^^ *feix*

Denkt dran...nur bei ganze vielen Kommis, gibt's das nächste Chapter...;)

Baiii~~, Ruki-Chan und Keii-chan ^^